

PRESSEMITTEILUNG

16. März 2021

Große Petition für ein Wahlrecht ab 16 gestartet

Am Dienstag, den 16. März 2021 startet eine von der Initiative *Jugend Wählt* eingereichte Petition. Nach dem Motto „**Demokratie ist für alle da**“ fordert sie, das Wahlalter auf 16 Jahre bei Bundestags- und Europawahlen zu senken (openpetition.de/wahlrecht).

Eine Veröffentlichung der Petition über den Deutschen Bundestag war politisch nicht gewollt und scheiterte an bürokratischen Hürden.

Das Ziel der Initiative ist nun, für die Petition innerhalb von vier Wochen 50.000 Unterschriften zu sammeln, um diese dem Deutschen Bundestages zu übergeben.

Dies entspricht bei einer Bundestags-Petition der gesetzten Hürde, um im Petitionsausschuss angehört zu werden.

Unterstützt wird das Anliegen von zahlreichen Organisationen wie dem **Kinderschutzbund**, **Mehr Demokratie** oder den **Jusos**, der **Grünen Jugend**, den **Julis** und der **Linksjugend**, aber auch von Personen des öffentlichen Lebens wie **Louisa Dellert**, **Ruprecht Polenz** oder **Tiemo Woelken**. Weitere Unterstützer:innen finden Sie anbei.

Sie alle sind überzeugt, dass ein Wahlalter ab 16 Jahren längst überfällig sei.

„Aktuell werden 1,5 Millionen jungen Menschen ohne plausible Rechtfertigung Grundrechte vorenthalten - das ist undemokratisch“, so die Vorsitzende Lange und ihr Vize Osadolor.

„Dabei ist die Generation Z politisch wie selten eine Generation zuvor, zahlreiche empirische Studien unterschreiben eine hinreichende Kompetenz, um zu einer fundierten Wahlentscheidung zu kommen und in den Bundesländern mit Wahlrecht ab 16 Jahren sind die 16- und 17-Jährigen stärker beteiligt als die 18- bis 35-Jährigen“, so die beiden Vorsitzenden weiter.

Die Petition und die Influencer:innenkampagne sollen eine breite gesellschaftliche wie politische Debatte zu einer Absenkung des Wahlalters anstoßen.

Im September 2020 war eine Delegation der Initiative für eine Woche im politischen Berlin und führte zahlreiche Gespräche mit Politiker:innen, darunter auch Saskia Esken, Robert Habeck, Konstantin Kuhle, Gregor Gysi oder Bettina Wiesmann.

Gegenstand der Reise war ein Austausch über die Argumente für und gegen das Wahlrecht ab 16 Jahren, mit dem Ziel, die Thematik weiter in den Fokus der Entscheidungsträger:innen zu rücken. Inzwischen bröckelt auch in der Unionsfraktion der Widerstand gegen eine Absenkung des Wahlalters.

Jugend Wählt ist ein bundesweiter und überparteilicher Zusammenschluss junger Menschen, der die Forderung nach einem Wahlrecht ab 16 Jahren eint.

Die Struktur der Initiative lebt von flachen Hierarchien und viel Eigeninitiative. Neumitglieder können sich in einer Informationsgruppe über die Kampagne informieren und sich in einzelnen Arbeitskreisen einbringen. Die Sprecher:innen der Arbeitskreise bilden mit den Vorsitzenden der Initiative den Vorstand.

Rückfragen der Medien:

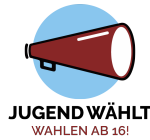
Axel Osadolor

Stellv. Vorsitzender // Projektleiter Petition

Telfon: +49 (0) 176 25 89 69 40

E-Mail: axel.osadolor@jugend-waehlt.de

Internet: www.jugend-waehlt.de



Erstunterstützer:innen der Petition für ein Wahlrecht ab 16

Personen

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance

Prof. Dr. Hermann Heußner, Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Arne Pautsch, Hochschule Ludwigsburg

Ruprecht Polenz, Generalsekretär CDU a.D.

Jens Brandenburg, MdB

Dr. Johannes Fechner, MdB

Dirk Heidenblut, MdB

Dr. Marcel Klinge, MdB

Dr. Lukas Köhler, MdB

Daniela Kolbe, MdB

Caren Lay, MdB

Dorothee Martin, MdB

Beate Müller-Gemmeke, MdB

Katja Mast, MdB

Mahmut Özdemir, MdB

Bernd Riexinger, MdB

Susann Rüttrich, MdB

Thomas Sattelberger, MdB

Friedrich Straetmanns, MdB

Magrit Stumpp, MdB

Martin Sonneborn, MdEP, Bundesvorsitzender Die PARTEI

Tiemo Woelken, MdEP

Sawsan Chebli, politische Beamtin

Ricarda Lang, stellvertretende Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Erik Flügge, Politikberater

Wolfgang Gründinger, Demokratieforscher

Louisa Dellert, politische Influencerin

Ronja Forcher, Influencerin

Fabian Baggeler, Influencer

Lea Illersperger, Influencerin

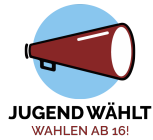
Michael Fritz, Founder Viva con Agua

Theo Bestelmeyer, Sänger

Jan Skudlarek, Autor

Leonie Bremer, Fridays for Future Aktivistin

Lucas Hawrylak, LSBTTIQ+ Aktivist



Organisationen

Mehr Demokratie

Deutscher Kinderschutzbund

Deutsches Kinderhilfswerk

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«

Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Jusos

Grüne Jugend

Junge Liberale

Linksjugend Solid

Volt Deutschland

Die PARTEI

OMNIBUS für Direkte Demokratie

Young Economy Club

Jugendverband des Deutschen Beamtenbundes

Bund der Deutschen Landjugend

Zahlreiche Jugendvertretungen

Zahlreiche Fridays for Future Ortsgruppen